

ANFORDERUNGSPROFIL (KOMPAKTVERSION) FÜR DIE AUSRICHTUNG DER TEAM-DM JUGEND



Die nachfolgende Übersicht dient einem ersten Überblick über die Rahmenbedingungen und Grundlagen für die Einreichung einer Bewerbung als Ausrichter der Team-DM Jugend.

Anforderungen, die von möglichen Ausrichtern nicht erfüllt werden können oder Fragen aufwerfen, sollten im Vorfeld mit der Abteilung Events des DLV besprochen oder in der Bewerbung vermerkt werden. Für Rückfragen oder ein detailliertes Anforderungsprofil schicken Sie bitte eine E-Mail an wettkampfororganisation@leichtathletik.de.

Allgemeines zur Veranstaltung

- ▲ 1 Tages-Veranstaltung
- ▲ Ca. 500 Athlet:innen (Durchschnitt der letzten Jahre)
- ▲ Ca. 9,5-10 Stunden reine Wettkampfdauer
- ▲ Disziplinen:
 - 100m, 400m, 800m, 3.000m, 80m Hürden, 100m Hürden, 110m Hürden, 4x100m
 - Hochsprung, Stabhochsprung, Weitsprung, Kugelstoß, Diskuswurf, Speerwurf

Veranstaltungsstätte

- ▲ Exklusive Nutzungsdauer des Veranstaltungsgeländes
 - mindestens zwei Vorbereitungsstage, zwei Wettkampftage und einen Tag Abbau
- ▲ Veranstaltungsgelände
 - Geschlossenes Veranstaltungsgelände
- ▲ Wettkampfbereich
 - 8 Sprintbahnen & 8 Rundbahnen
 - inklusive vollständigem Satz Startblöcke und Wettkampfhürden
 - Technische Wettkampfanlagen (2x Weit- und Hochsprung, sonst alles 1x)
 - Vorgabe gemäß DIN 18035-1 / 79004, 79005, 79006, 79007, DIN EN 14877
- ▲ Warm-Up Bereich
 - Rasenplatz zur allgemeinen Erwärmung sowie zusätzlicher Kunststoffbahn-/Bereich
- ▲ Tribünen
 - Platz für ausreichend Zuschauende, idealerweise teilweise überdacht
- ▲ Räumlichkeiten
 - Ausreichend Platz für notwendige Funktionsbereiche wie bspw.: Wettkampfbüro & TIC, Zeitmessung (Zielhöhe), Gerätekontrolle, Callroom
 - Dopingkontrolle (abschließbarer Arbeitsraum inkl. mind. 2 Toiletten)
 - Moderations-/Kommentatorenplätze auf der Tribüne mit Sicht auf das Infield
 - Sponsoren-Messe (innerhalb des Stadionsgeländes)
- ▲ Technik
 - Zeitmessung (inkl. Back-Up Anlage)
 - Internetzugang
 - Ausreichend Strom im Infield (gem. Anforderungen) sowie in den Funktionsbereichen
 - Flutlicht
 - Beschallung (musik- und moderationsstauglich)
- ▲ Sponsoring
 - Beachtung und Umsetzung der DLM-Sponsoringrichtlinien